
Subject: Moderne Nahttechniken

Posted by [cheveux](#) on Sun, 28 Jun 2009 04:53:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Leute,

mich würde interessieren, warum man bei einer HT solche Nahttechniken nicht einsetzen kann.

Interessant sind übrigens auch die POST-OP Anweisungen im folgendem Link.

<http://www.medizin.uni-tuebingen.de/dermatologie/arbeitsbereiche/operative-dermatologie/arbeitsbereiche/patienten-inform-ationen/Nahttechnik.pdf>

Subject: Re: Moderne Nahttechniken

Posted by [pash](#) on Sun, 28 Jun 2009 08:04:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

genau so hat zb MMG schon vor vielen jahren gearbeitet/vernäht (selbstaflösende fäden im gewebe, aussen feste fäden).

auch gabs für 24h einen festen verband (wie in deinem link in den post-op anweisungen). das wars dann aber schon *g*

ist also nix neues!

und trotzdem sind teils riesennarben entstanden (hab einige live gesehen).

hört sich also besser an, als es ist.

mittlerweile gibts trico, da spannt die haut erst gar nicht so sehr, dass eine breite narbe entsteht (undermining).
